

nach langer kontroverser Diskussion zum Hausmeier erhoben, freilich nicht einmütig¹²⁷. Theuderich III. akzeptierte ihn als Hausmeier¹²⁸. Der Hochadlige Audoramus¹²⁹ und viele andere, voran Bischof Reolus von Reims, wandten sich von Bercharius ab, verbanden sich durch Freundschaftsvertrag und Geiselstellung mit Pippin dem Mittleren, den sie zum Angriff auf Bercharius und dessen Gefolgsleute aufriefen¹³⁰. Pippin jedoch soll über geraume Zeit hinweg durch Verhandlungen, die von Gesandtschaften geführt wurden, versucht haben, die Streitfragen friedlich zu lösen und den militärischen Zusammenstoß zu vermeiden, ehe er in Neustrien einbrach¹³¹. Bei Tertry in der Nähe von Saint-Quentin stießen die Heere aufeinander. In dem sich dann doch anspinnenden Gefecht erlangte Pippin die Oberhand, Bercharius und Theuderich III. suchten ihr Heil in der Flucht¹³². Theuderich III., den Pippin bis Paris verfolgt hatte, sah keine andere Wahl, als sich dem Diktat Pippins zu beugen¹³³, das vorsah, daß Bercharius als Hausmeier vorerst in der Umgebung des Königs verbliebe¹³⁴. In dessen urkundliche Verfügungen griff er offenbar nicht mehr ein¹³⁵. Pippin

bii (wie Anm. 33) IV, 1 (S. 37) heißt diese Dame Adaltrudis.

127) Liber historiae Francorum (wie Anm. 3) c. 48 (S. 322); Fredegarii Chronicarum continuationes (wie Anm. 48) c. 5 (S. 171); Annales Mettenses priores (wie Anm. 120) ad a. 693 (S. 16).

128) Auf Bitten der Königin Chrodechildis und des Hausmeiers Bercharius übereignete Theuderich III. dem Kloster Saint-Denis die villa Lagny, die bis dahin zum Amtsgut (?) der neustroburgundischen Hausmeier gehört hatte: ChLA XIII Nr. 570.

129) Über diesen Würdenträger EBLING, Prosopographie (wie Anm. 33) S. 68.

130) Fredegarii Chronicarum continuationes (wie Anm. 48) c. 5 (S. 171); Annales Mettenses priores (wie Anm. 120) ad a. 689 (S. 6 f.).

131) Liber historiae Francorum (wie Anm. 3) c. 48 (S. 322); Annales Mettenses priores (wie Anm. 120) ad a. 688 (S. 6 f.).

132) Liber historiae Francorum (wie Anm. 3) c. 48 (S. 322); Fredegarii Chronicarum continuationes (wie Anm. 48) c. 5 (S. 171).

133) Annales Mettenses priores (wie Anm. 120) ad a. 690 (S. 12).

134) Am 30. Oktober 688 amtierte Bercharius noch als Hausmeier, wie die tironischen Noten des Originals ChLA XIII Nr. 570 ausweisen: *ordinante domno concedente Berehario maiore domus*.

135) Theuderich III. bestätigte noch Besitz und Privilegien von Saint-Vaast d'Arras (Eugène-François van DRIVAL, Cartulaire de l'abbaye de Saint-Vaast d'Arras rédigé au XII^e siècle par Guiman (1875) S. 17 f. – echte Grundlage; vgl. Matthias WERNER, Der Lütticher Raum in vorkarolingischer Zeit (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 62, 1980) S. 88 Anm. 68 und S. 462; bestätigt durch KÖLZER, Merowingerstudien I (wie Anm. 33) S. 19 (Anm. 110), Stavelot-Malmédy (HALKIN/ROLAND, Recueil (wie Anm. 115)